



Die KITA mit dem besonderen Konzept

TAGESABLAUF u. FESTE

08.00 - 09.00 Uhr	Freispielzeit
09.00 - 09.30 Uhr	Morgenkreis
09.30 - 10.00 Uhr	Gemeinsame Brotzeit

Aufteilung in altersspezifische Gruppen:

Kleine Gruppe: ca. 3 – 4 ½ Jahre und große Gruppe: ca. 4 ½ - 6 Jahre

10.00 - 10.30 Uhr	Beschäftigung mit einem Projektthema
10.30 - 12.00 Uhr	Künstlerisches Gestalten / Freispielzeit / Garten
11.30 – 12.00 Uhr	3 x wöchentlich spezielle Förderung d. Vorschulgruppe
12.00 - 12.30 Uhr	Gemeinsames warmes Mittagessen
12.30 - 12.45 Uhr	Kinderliteratur
12.45 - 13.15 Uhr	Klassische Musik
13.15 - 15.00 Uhr	Freispielzeit / Spielplatz / Garten / Kreisspiele

Feste mit den Eltern:

- Laternenfest
- Sommerfest

Feste ohne die Eltern:

- Erntedank
- Nikolaus
- Weihnachtsfest
- Fasching
- Osterfeier

Freizeit und Spiel:

Darüber hinaus werden in jedem Kindergartenjahr natürlich auch viele sonstige Ausflüge gemacht. Es gibt zum einen die regelmäßigen "kleinen" Ausflüge auf Spielplätze, in den Englischen Garten oder im Winter zum Rodeln auf kleine Hügel. Zum anderen gibt es die "großen" Ausflüge. Das können z.B. Ausflüge in den Bayernpark, in Freizeitparks und Indoorspielplätze, in den Märchenwald, den Tierpark Hellabrunn, den Wildpark Poing, ins Sea Life oder nach Burghausen zur Ritterburg sein.

PÄDAGOGIK

Pädagogische Studien haben längst bewiesen, dass mit der Förderung von Kindern nicht erst in der Schule begonnen werden darf und sie gerade im Kindergartenalter extrem aufnahmefähig und "wissensdurstig" sind.

Grundvoraussetzung für die gelungene Integration in eine soziale Gemeinschaft ist das Erlernen emotionaler und sozialer Kompetenzen. Dies ist nur möglich in der Begegnung mit anderen und durch fachkompetente Unterstützung. In unserem Kindergarten lernen die Kinder, verantwortungsvoll mit eigenen Gefühlen, aber auch mit den Gefühlen der anderen umzugehen. Dazu gehört der liebevolle Umgang miteinander, aber auch die klare Setzung notwendiger Grenzen, sowie die gewaltfreie und positive Bewältigung auftretender Konflikte. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass jedes Kind sich emotional und sozial in der Interaktion entwickeln und ein gesundes Selbstwertgefühl aufbauen kann.

Darüber hinaus vermitteln wir den Kindern die zentralen Elemente unserer abendländischen Kultur, begegnen aber auch anderen Religionen und Meinungen offen. Gerade in unserer multikulturellen Gesellschaft ist es wichtig, nicht nur die eigenen Traditionen kennen zu lernen, sondern auch denen anderer Menschen mit Neugier und Toleranz zu begegnen. So befassen wir uns viel mit anderen Ländern, Kulturen und Religionen.

MALEN UND GESTALTEN

Kreativität ist die Fähigkeit, im Denken neue und auch unerwartete Wege zu gehen. Kinder beginnen mit Materialerfahrungen, mit anfänglichen Kritzelspuren bis zu einer ausdifferenzierten Darstellung. Jedes Kind durchläuft eine lange Entwicklung, um seine persönliche Bildsprache im Malen, Gestalten, Zeichnen, Bauen, Spielen zu entdecken. Im Malen und Zeichnen dokumentiert es seine wachsende Welt, seine Schaffenskraft, Inspiration und Kreativität. Aus der vertrauten Umgebung heraus ins Unbekannte von Neugier geweckt wagt es mit Hilfe von Eltern und Pädagogen seine eigene Schöpfung. Daraus entstehen Leitziele zur Persönlichkeitsentwicklung wie: **Schöpferische Tätigkeit, Eigenständigkeit, Selbstverständnis, Selbstverantwortung, Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und Selbstidentifikation.**

Durch die Auseinandersetzung mit Künstlern verschiedenster Epochen, Kulturen und Stilrichtungen lernen die Kinder nicht nur ungewohnte künstlerische Ausdrucksformen kennen, sondern können auch ihr eigenes künstlerisches Potential besser entfalten. In einem wertschätzenden Klima das frei von Leistungsdruck ist, lernen die Kinder unter qualifizierter Leitung den spielerischen Umgang mit hochwertigen Künstlerfarben und speziellen Materialien sowie verschiedenste Gestaltungstechniken. Jedes Kind führt ein Skizzenbuch, das zum angesagten Thema bemalt wird.

Auszug aus unseren Projekten:

- **Ausstellung in der Seidvilla:** "Die Blauen Reiter leben weiter"
- **Witzigmann's Familienkochbuch:** Illustration und Cover (ISBN-10: 3884727079 ISBN-13: 978-3884727072)
- **Flagge für den Olympiaturm:** Teilbemalung (Ziel: Weltfrieden)
- **Buch "Kinderatelier" von Marielle Seitz:** Mitgestaltung d. Werkbuches
- **KunstKiga-Kinderbuch „Wir entdecken München mit dem KunstKiga“:** Dieses Buch enthält die Geschichte Münchens „vom Urknall bis zur Gegenwart“, die die Kinder durch zahlreiche Museumsbesuche, Workshops und Exkursionen kennenlernen. Darüber hinaus wird das Buch von den Kindern selbst illustriert.
- **KunstKiga-Kinderbuch „Kleine und Große Künstler geben sich die Ehre“:** Nachdem die Kinder selbst ihr bevorzugtes Gemälde ausgewählt haben, besuchen wir diese in den jeweiligen Münchner Kunstmuseen, lernen den Maler und seine Zeit, sowie seinen Malstil kennen. Darüber hinaus hat sich jedes Kind eine

kleine Geschichte zu „seinem / ihren“ Gemälde ausgedacht, die nun allen Kindern während des Museumsbesuchs vorgelesen wird. Vertieft wird der Eindruck durch eigene Kunstaktionen und Ausstellungen der Kinderbilder im Kindergarten. Aus diesen Elementen entsteht dann unser eigenes Kunstbuch.

MUSIKERZIEHUNG

Im Rahmen der musikalischen Bildung ist es uns wichtig, dass die Kinder die Welt der Musik in ihrer ganzen Vielfalt erfahren. Im Mittelpunkt hierbei steht die natürliche Freude der Kinder an Musik.

So wird bereits im Morgenkreis um 9.00 Uhr gemeinsam gesungen und musiziert. Die Kinder erlernen traditionelle und neuere Kinderlieder – rein musikalisch umgesetzt (Gesang mit Instrumentalbegleitung – Gitarre oder Klavier) sowie Bewegungslieder mit Tanzelementen.

Einen weiteren wichtigen Bestandteil unseres musikalischen Angebots bilden Klanggeschichten. Die Kinder erlernen den Umgang mit Orff-Instrumenten (z.B. Xylophon, Glockenspiel, Regenstab, Schellenkranz, Klanghölzer, Trommeln u.v.m.). So können Kinder Klänge, Rhythmen, Bewegung und Sprache neu erfahren.

Auch das bewusste Wahrnehmen und Erleben von Musik hat bei uns einen hohen Stellenwert. Angesichts der vielen akustischen Reize, die ständig auf unsere Kinder eindringen, fällt Kindern aufmerksames Hören immer schwerer. So finden wir uns täglich alle nach dem Mittagessen im Musikzimmer zusammen und hören dort Musik verschiedenster Stile, Epochen und Kulturen (z.B. Klassik, Musical, Folklore). Programm-Musik, d.h. die Kombination von Musik, Geschichten, Theater- und Puppenspiel spielt hier eine wichtige Rolle. Von unseren Kindern wurden bereits Werke bedeutender Komponisten aufgeführt, wie z.B. „Peter und der Wolf“, „Die Zauberflöte“ oder „Hänsel und Gretel“.

THEATERSPIEL

Das Theaterspiel gibt unseren Kindern viele Möglichkeiten der Selbstdarstellung. Sie können verschiedene Rollen ausprobieren. Ganz spielerisch und mit viel Freude an der Sache werden Theaterstücke oder sogar ganze Musicals geprobt, Bühnenbilder, Requisiten und Programmhefte gestaltet und Kostüme ausgewählt. Gemeinsam stellt nun die ganze Gruppe mit viel Engagement und Enthusiasmus eine Aufführung auf die Beine, deren schönster Lohn der Applaus der Zuschauer ist. Das Theaterspiel fördert damit in hohem Maße die Kommunikation und Zusammenarbeit der Kinder, das Gemeinschaftsbewusstsein der Gruppe, eröffnet Möglichkeiten zur Selbstentfaltung und verhilft dem einzelnen Kind zu mehr Selbstbewusstsein. **Dies alles sind wichtige Faktoren bei der Herausbildung einer stabilen, selbstbewussten Persönlichkeit.**

LITERATUR

Wir befassen uns täglich mit anspruchsvoller und interessanter Kinderliteratur, wie z.B. Michael Endes „Jim Knopf“ oder Astrid Lindgrens „Michel aus Lönneberga“. In einem regelmäßig stattfindenden „Märchenkreis“ wird den Kindern in der Kleingruppe jeweils ein Märchen erzählt und dieses Märchen anschließend durch ein Rollenspiel, ein Musikangebot oder eine dazu passende Bastelarbeit vertieft. Die vielfältigen Literaturangebote fördern nicht nur die sprachliche Abstraktionsfähigkeit und die schriftsprachlichen Kompetenzen, sondern auch die Lesekompetenz und die Freude an Literatur. Im Laufe der Zeit lernen die Kinder spielerisch, längeren Erzählungen zu folgen und ihre Strukturen zu erkennen. Dabei entwickeln sie selbst eine große Begeisterung, sich selbst Geschichten auszudenken und zu erzählen.

Darüber hinaus pflegen wir eine rege Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei. Die Kinder lernen den Aufbau und die Bedeutung einer Bücherei durch spannende Entdeckungsspiele kennen. Sie erhalten eigene Büchereiausweise und nehmen an interessanten Lesungen teil.

WISSENSCHAFT UND TECHNIK

Die Naturwissenschaften gewinnen in unserer technikorientierten Welt immer mehr an Bedeutung. Deshalb ist es uns wichtig, den natürlichen Forscherdrang der Kinder ernst zu nehmen. Sie sind hochmotiviert dabei herauszufinden "warum das so ist" oder "wie etwas funktioniert", haben großes Interesse am Beobachten, Experimentieren und Forschen. Wir sehen es deshalb als unsere Aufgabe an, sie mit fachgerechter Begleitung an naturwissenschaftliche und technische Lernangebote heranzuführen, die in Kleingruppen stattfinden. Diese werden von den Kindern begeistert aufgenommen. Mit Hilfe unserer Forscherkästen, die unter Mitwirkung des Nobelpreisträgers Prof. Dr. Erwin Neher speziell für Kinder entwickelt wurden, können sie selbst zu kleinen Forschern werden und ihre natürliche Neugier und Experimentierfreude entfalten. Der Kiga arbeitet hier sehr eng mit dem Haus der kleinen Forscher zusammen. **Das neueste Projekt: Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz.**

MATHEMATIK

Kinder haben ein natürliches Interesse an Formen und Zahlen. Der Umgang mit Mathematik soll kreativ sein und Spaß machen. Das gelingt am besten in einer Atmosphäre, die den Kindern vielfältige, spannende und abwechslungsreiche Zugänge zur Mathematik geben kann. So gehen wir zum Beispiel auf eine Entdeckungsreise nach geometrischen Formen (Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreiecke u.v.m.), die sich überall im Kindergarten verbergen. Die von den Kindern entdeckten Formen werden nun genauer betrachtet, ihre Unterscheidungsmerkmale herausgefunden und ihnen ein bestimmter Begriff zugeordnet. Geometrische Formen werden aber auch mit spannenden Geschichten (z.B. "Faltgeschichte vom kleinen Quadrat") oder mit Bildern berühmter Maler (z.B. Kandinsky) in Verbindung gebracht. Darüber hinaus befassen wir uns mit den Zahlen von 1-10. **Ein Highlight ist dann der Mathematik-Workshop im Deutschen Museum in Zusammenarbeit mit dem MPZ.**

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Unsere Welt hat sich rasant verändert und verändert sich immer schneller. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, die Kinder darauf vorzubereiten. Basierend auf der Agenda 2030 vom November 2015 besprechen wir mit den Kindern die wichtigen Ziele, durch die sie schon jetzt oder in Zukunft unsere Welt verantwortungsvoll mitgestalten können, wie z.B. gelebten Umweltschutz, Gleichberechtigung der Geschlechter, weniger Ungleichheit, Nachhaltigkeit, verantwortungsvoller Konsum, Maßnahmen zum Klimaschutz, Frieden und Gerechtigkeit, multikulturelles Zusammenleben, Einsatz für Menschen, die unsere Unterstützung benötigen.

LITERACY

Die Sprachkompetenz ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den schulischen und beruflichen Erfolg in unserem Land. Um diese sowohl bei muttersprachlichen als auch ausländischen Kindern optimal zu fördern, wird in unserem Kindergarten großer Wert auf Sprache und Literatur gelegt:

Im täglichen Stuhlkreis befassen wir uns mit (Sach-)Bilderbüchern, erweitern durch die Beschäftigung mit verschiedensten Themen stetig unseren Wortschatz, lernen aber auch in den Diskussionsrunden frei vor der Gruppe zu sprechen und unsere Gedanken zu artikulieren.

Im Laufe ihrer Kindergartenzeit haben die Kinder eine solche Sprach- und Literaturkompetenz erworben, dass sie nun selbst große Freude am Erzählen eigener Geschichten haben. In der Vorschulgruppe erhält jedes Kind dann die Gelegenheit, diese Geschichte zu erfinden und entwickeln und den anderen zu erzählen. Die Geschichten werden dann von uns aufgeschrieben, von den Kindern illustriert und als Buch gedruckt, was nicht nur die Kinder mit großem Stolz erfüllt, sondern auch ein schönes Andenken an die Kindergartenzeit ist. Teilweise kommen die eigenen Geschichten auch zur Aufführung als Puppen- oder Theaterspiel vor Publikum.

SCHULWEGTRAINING

Während der Kindergartenzeit steht eine intensive Auseinandersetzung mit den Verkehrs- und Verhaltensregeln durch Bücher und gezieltes Training mit der Erzieherin, aber auch durch Verkehrspolizisten, die die Kinder auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam machen und den richtigen Umgang mit Gefahrenquellen einüben.

FORMEN UND SCHREIBEN

Mittels speziell für die Bedürfnisse unserer Vorschulkinder erstellten Arbeitsblätter geben wir ihnen die Möglichkeit sich durch bestimmte graphomotorische Übungen auf den Prozess des Schreibenlernens bestmöglich vorzubereiten. Durch das Formenzeichnen wird die Bewegungsführung und Differenzierung der Hand geübt. Die Kinder bekommen immer mehr Sicherheit im feinmotorischen Bereich. Dies macht sich auch in ihrem späteren Schriftbild bemerkbar.

Als zweite Stufe erfolgt der Umgang mit den einzelnen Buchstaben. Die Kinder erlernen spielerisch das Alphabet, sowie das richtige Erkennen und Schreiben der einzelnen Buchstaben.

MUSEUMSPÄDAGOGIK

Um Kindern die Schwellenangst vor dem Museum zu nehmen, gehören Museumsbesuche bei uns ganz selbstverständlich zum pädagogischen Alltag. Die Kinder haben Spaß daran, zusammen mit den pädagogischen Betreuern Dinge, mit denen sie sich vorher im Kindergarten beschäftigt haben, nun im Original zu entdecken.

Hier ist insbesondere die KunstKiga – Leitung Ursula Naumann engagiert. Sie führt die Kinder regelmäßig in und durch verschiedene Museen, wie z.B. das Museum Brandhorst, die drei Pinakotheken, den Kunstbau, das Schlossmuseum in Murnau und das Gabriele-Münter Haus, die Villa Stuck, die Kunsthalle der Hypobank, das Haus der Kunst, das Künstlerhaus, das Lenbachhaus usw. Die Kinder dürfen die von ihnen bevorzugten Gemälde und Künstler selbst auswählen und am Ende ein gemeinsames Buch gestalten.

Zusätzlich finden unter Anleitung einer Museumspädagogin des MPZ (Museumspädagogisches Zentrum) spezielle Führungen statt. Dabei geht es nicht nur um Exponate bedeutender Maler, sondern auch um physikalische Experimente im Deutschen Museum, echte Indianerwigwams und riesige goldene Buddhafiguren im Völkerkundemuseum, Musikinstrumente zum selber ausprobieren im Stadtmuseum, eine Schatzsuche in der Residenz, Ritterrüstungen im Nationalmuseum oder Sternenvorführungen im Planetarium. Darüber hinaus finden viele Exkursionen zu historischen Stätten in und um München statt, wie z.B. zum Alten Hof, Marienplatz, Viktualienmarkt, Schloss Nymphenburg u.v.m.